

Schweizer Bier: Fast jedes ist ausgezeichnet

Die Swiss Beer Awards sind am Mittwochabend in Bern vergeben worden: Die erstmals durchgeführte Veranstaltung zeigt, dass Schweizer Bierproduzenten ihr Handwerk verstehen. Von den 220 eingereichten Bieren sind 175 prämiert worden.



Die Schweiz gelte zurecht als Brau- und Biernation, teilte der Schweizer Brauerverband am Mittwoch mit. Landesweit gebe es über 830 offizielle Braustätten. Um diese «immense Vielfalt und Qualität» der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, hat der Verband mit verschiedenen Partnern die ersten Swiss Beer Awards lanciert.

51 Brauereien aus der Schweiz und aus Liechtenstein schickten 220 Biere ein. Insgesamt 31 verschiedene Bierstile - vom bekannten Lagerbier über das holzfassgereifte Starkbier bis zum Imperial Stout - waren vertreten.

Diese wurden einerseits im Labor untersucht - dabei wurden unter anderem pH-Wert, Bittereinheiten und Farbe ermittelt sowie eine kleine Bieranalyse durchgeführt. Eine 32-köpfige Jury unterzog die Biere auch einer sensorischen Prüfung und notierte Punkte für Geschmack, Konsistenz, Nachtrunk und Gesamteindruck.

Die Fachjury vergab am Ende im Berner Bierhübeli 66 goldene und 109 silberne Label. Die Silber-Label-Biere seien «sehr gute Vertreter des jeweiligen Bierstils», heisst es in der Mitteilung. Die Gold-Label-Biere stünden «für hervorragend Braukunst, welche den Bierstil in idealer Weise interpretiert und darüber hinaus für das gewisse Etwas sorgt». (sda/pt)

Publiziert am Mittwoch, 29. November 2017